**PRESSEINFORMATION**

**Horizontale Bearbeitungszentren einfach und skalierbar automatisieren**

**Flexibler Palettencontainer (FPC) von Fastems jetzt in der Version 8 erhältlich**

Fastems stellt die Version 8 seines flexiblen Palettencontainers (FPC) vor, der eine einfache und erweiterbare Automatisierung von bis zu drei horizontalen Bearbeitungszentren mit einer Palettengröße von 400 mm bis 1.000 mm ermöglicht.

Neu im Programm ist der FPC-1800, der in der Basisversion eine Speicherkapazität von zwölf Maschinenpaletten mit einem Durchmesser von 630 mm bis 800 mm bei einer Grundfläche von lediglich 2,4 x 9,2 m besitzt. Bei Bedarf kann die Kapazität bis auf 36 Paletten erweitert werden.

Alle FPC-Modelle verfügen ab Werk über eine umfangreiche Schnittstellen-Bibliothek für CNC-Fräsmaschinen von weit über 100 Herstellern. Die Automatisierung von horizontalen Bearbeitungs-zentren mit einem FPC Version 8 steigert die Maschinenauslastung auf bis zu 85 Prozent, verkürzt die Rüstzeiten entscheidend und erhöht nachhaltig den Anteil an mannlosen Produktionsstunden. Alle Modellvarianten können um bis zu zwei Erweiterungsmodule ergänzt werden und eignen sich somit für die Automatisierung von bis zu drei Werkzeugmaschinen.

Gesteuert wird die aktuelle FPC-Generation wie gewohnt von der Fastems Manufacturing Management Software (MMS). Die Version 8 der MMS verfügt über eine optimierte Benutzeroberfläche, die u. a. eine Drag-and-Drop-Palettenreihenfolge für Produktionsaufträge und eine EasyRoute-Funktion ermöglicht, mit der sich neue Werkstücke für die Fertigung in weniger als 60 Sekunden im System anlegen lassen. Darüber hinaus integriert die Software einen erweiterten Auftragsgenerator, mit dem automatisch Produktionsaufträge anhand von zuvor definierten Regeln erstellt werden können. Mit dieser Funktion kann die MMS automatisch auf die Aufrechterhaltung eines bestimmten Lagerbestandes achten oder die Fertigung einer wiederkehrenden Charge in regelmäßigen Intervallen anstoßen.

Für den FPC Version 8 ist eine Basisladestation (LSB: Loading Station Basic) mit optionaler Höhenverstellung erhältlich, die speziell für die Beladung von unterschiedlichen Vorrichtungshöhen entwickelt wurde. Sie ermöglicht es jedem Bediener, beim Auf- und Abspannen der Teile eine individuelle und somit ergonomisch optimale Arbeitsposition an der Be- und Entladestation einzunehmen. Für Systeme mit einer konstanten Vorrichtungshöhe bleibt die Standardladestation (LSC: Loading Station Compact) weiterhin die beste Wahl.

„Der FPC ist eines unserer beliebtesten Systeme, was nicht überrascht, denn die Lösung für die lineare Palettenautomatisierung ist äußerst kosteneffizient und einfach zu implementieren. Außerdem kann der FPC für die Automatisierung mehrerer Werkzeugmaschinen erweitert werden, wodurch die Kapazität mit Blick auf unbemannte Produktionsstunden über ein ganzes Wochenende deutlich gesteigert wird. Der FPC Version 8 bietet eine verbesserte Raumeffizienz und erfüllt sowohl hard- als auch softwareseitig die hohen Erwartungen an die Benutzerfreundlichkeit und Ergonomie. Mit der neuen Modellvariante FPC-1800, die pro Palettenplatz über eine Tragfähigkeit von 1800 kg inklusive Palette auf kleinstem Raum verfügt und den neuen benutzerfreundlichen Funktionen, erfüllen wir nun die von vielen Kunden geäußerten Wünsche“, sagt Kalle Peltonen, Vice President Pallet Automation bei Fastems.

Weitere Informationen zum FPC oder zur Automatisierung von Fräsmaschinen unter: www.fastems.de/product/fpc.

Ein Bild, das drinnen, Boden enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Der FPC Version 8 von Fastems ermöglicht die einfache Automatisierung von CNC-Fräsmaschinen mit Maschinenpaletten in den Dimensionen von 400 mm bis 1.000 mm. (Bild: Fastems Oy AB)

Über Fastems  <http://www.fastems.com/>

Das 1901 in Finnland gegründete Unternehmen Fastems liefert intelligente Lösungen für die Fabrikautomatisierung in der metallverarbeitenden Industrie. Fastems branchenführende und für alle industrielle Werkzeugmaschinen offene Steuerungssoftware, kombiniert mit einem breitgefächerten Service und jahrzehntelanger Erfahrung, machen das Unternehmen einzigartig.

Das Angebot umfasst Beratungsdienstleistungen im Umfeld des Materialhandlings bis hin zu flexiblen Fertigungssystemen, roboterbasierte Automationslösungen, Software für die Fertigungssteuerung sowie ein umfangreiches Serviceangebot. Mit diesen Lösungen ist es möglich, die Kapazität von Werkzeugmaschinen zu steigern und zusätzlich Prozesse zu optimieren. Mit Hilfe der intelligenten Software MMS werden die Fertigung und das Werkzeugmanagement effizient geplant, prognostiziert, gesteuert, visualisiert und überwacht. Aufgrund der Offenheit für unterschiedliche Systeme und Schnittstellen werden die Chancen, die neue Technologien, Digitalisierung und Vernetzung eröffnen, konsequent in kundenorientierte Soft- und Hardwarelösungen umgesetzt.

Fastems hat seinen Hauptsitz in Tampere (Finnland). Mit seinem Fertigungsstandort in Finnland sowie einer globalen Verkaufs- und Serviceorganisation hat das Unternehmen bisher über 4.000 Systeme an seine Hauptmärkte in Europa, Nordamerika und Asien geliefert und installiert. Im Jahr 2019 betrug der Umsatz des Unternehmens mit weltweit rund 450 Mitarbeitern über 100 Mio. EUR.

Pressekontakt:

Maike Teuwsen

Marketing

Tel. +49 162 9923336‬

E-mail: maike.teuwsen@fastems.com